

Entscheidungshilfe "Minimale Pflegemassnahmen" Weiserfläche (Vorprojekt)

Weiserfläche-Nr.: 3 Fläche (ha): Datum: Bearbeiter/in:

1. Standortstyp (Welcher Standortstyp - aus Anhang 2 - wurde als Grundlage gewählt?)

49 Schachtelhalm - Tannen - Fichtenwald

2. Naturgefahren (Welcher "Soll-Zustand" - aus Anhang 4 - wurde als Grundlage gewählt?)

keine Wurfbefährdeten Bäume im Anrissgebiet; Stabilitätsforderungen minimal erfüllt; nachhaltige Verjüngung gesichert

3. Bewertungsschema für Zustand und Entwicklungstendenz

Bestandes- und Einzelbaum-Merkmale	"Soll-Zustand" angeben	Zustand und Entwicklungstendenz in 10 und 50 Jahren	wirksame Massnahmen angeben	Aufwandverhältnismässig?	Realisierbarkeit?
• Mischung (Art und Grad)	Fi 70-80% Ta 20-30% Vb, B, Ab vorhanden		Ta + Buchenholz fördern	X	X
• Gefüge - vertikal/Ø-Streuung	starkig / Ø j=222		Lücke bringen	X	X
Gefüge - horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)	Rollern		Ansätze der Rollern fördern, vor allem auf guten Standorten	X	X
• Stabilitätssträger - Kronen-/Schlankheitsgrad	2/3 ≤ 70				
• Verjüngung - Keimbett	alle 20m Moosholzer oder Vogelbeerenwaldchen		Vogelbeeren begünstigen, Moosholzer anlegen	X	X
- Ansamml./Anwuchs	1/3 der Verjüngungsgrenzkörper Fläche		durch Moosholzer und gezielte Fällung auf guten Standorten	X	X
- Aufwuchs	An Stellen mit genügend Licht, 1/5 der Fläche vorhanden Mischung zielgerichtet		Licht einbringen Moosholzer	X	X
		minimal ideal			

4. Handlungsbedarf:

Handlungsbedarf ist begründet, falls entscheidendes Merkmal < minimal, wirksame Massnahmen realisierbar und verhältnismässig sind.

Handlungsbedarf: ja ☒
nein ☐

5. Dringlichkeit: (nur ausfüllen, wenn Handlungsbedarf = ja)

klein	mittel	gross
		X

(Zutreffendes ankreuzen, Erklärung siehe Anhang Nr. 5)

6. Pflegeziel:

(Angestrebter Zustand in 10 Jahren beschreiben)

Nadelholz mit Ansammlung und teilw. Aufwuchs
alle 20 m

Ansatz von Rollen weitengeführt

Potenzielle Gefahrenbäume entfernt
(Windfall)**Kontrollkriterien:**

(Woran erkennt man, dass das Pflegeziel erreicht ist?)

gemäß Ziel

" "

" "

7. Aufbereitung des Holzes:

(Grundlage: Checkliste, Anhang 6)

	ja	nein	Falls ja, Anteil angeben:
Ringeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Liegenlassen in Rinde	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	80%
Liegenlassen ohne Rinde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Transport	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10% für Eigenverbrauch oder Abverkauf

Falls Transport vorgesehen, kurz begründen:

in Nähe von Erreichbarkeiten
und Alpenbetriebe**8. Massnahmen und Aufwandschätzung pro Hektare:**

Massnahmen

Nr. FZ BAR	Beschreibung	Einheit	Menge pro ha	Kosten/ Einheit	Kosten pro ha
	Besonderecode 441				
	Vorrat	st/ha	600		
	Eingriff Durchforstung				
	Dringlichkeit 1				
	Prozentual Anteil der zu behandelnden Flächen	%	100		
	Eingriffsklasse	%	35		
	Kostenschätzung f. TB				
Total					

9. Holzertrag (Schätzung):

Menge, in m³/ha:

Preis/m³:

Erlös:

10. Weitere Massnahmen:

(Massnahmen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des Forstbetriebes liegen, insbesondere Wildregulierung)

11. Spezielle Beobachtungen und Bemerkungen: